

MITTEILUNGS

BLATT DER

MARKT



EMEINDE

NEUNKIRCHEN-AM-BRAND

MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist mir ein besonderes Anliegen und auch eine große Freude, mich wieder einmal bei engagierten Bürgern für deren freiwilligen Einsatz sehr herzlich bedanken zu können.

Zunächst ein "Vergelt's Gott" jenen, die unserer Begegnungsstätte am Brandbachgarten einen "Frühjahrsputz" unterzogen haben. Besonders bemerkenswert ist dabei, dass sich viele Kinder und hier insbesondere die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen unserer Grundschule mit ihren Lehrkräften beteiligt haben. Leider wurde die Freude nach getaner Arbeit durch dummliche Randalierer getrübt, die den Müllcontainer in der Nacht in den Weiher der Brandbachanlage kippten. Lesen Sie bitte hierzu auch den Bericht im Innenteil dieses Mitteilungsblattes.

Vielen Dank auch allen Helfern, Sponsoren und Mitwirkenden, die das ausgezeichnete Benefizkonzert für den Multifunktionsplatz ermöglicht haben. Alle Besucher waren begeistert und ich denke mit diesem Konzert sind wir einen weiteren großen Schritt vorangekommen, um das Projekt verwirklichen zu können.

Ihr
Wilhelm Schmitt
1. Bürgermeister

Bekanntmachungen der Marktgemeinde

Wechsel beim Vorsitz des Schulverbandes Neunkirchen a. Brand

In der letzten Zeit hat es auch in der Presse einige Irritationen über den Wechsel beim Vorsitz des Schulverbandes Neunkirchen a. Brand gegeben. Wir halten es deshalb für erforderlich, Sie über die Hintergründe dieser Entscheidung sachlich zu informieren.

Der Schulverband Neunkirchen a. Brand ist eine eigenständige Körperschaft des öffentlichen Rechts und setzt sich aus den Mitgliedsgemeinden Dormitz, Hetzles, Kleinsendelbach und dem Markt Neunkirchen a. Brand zusammen. Bis zu diesem Jahr war der Schulverband ausschließlich für die laufende Bewirtschaftung und den laufenden Betrieb in der Hauptschule Neunkirchen a. Brand zuständig. So ist beispielsweise der Hausmeister der Hauptschule beim Schulverband angestellt und wird somit von diesem bezahlt. Verwaltet wird der Schulverband vom Schulverbandsvorsitzenden und der Schulverbandsversammlung. Die Schulverbandsversammlung besteht aus den gesetzlichen Vertretern der Mitgliedsgemeinden, dies sind die jeweiligen 1. Bürgermeister, und zusätzlich zwei Verbandsräte aus dem Markt Neunkirchen a. Brand, da diese die größte Mitgliedsgemeinde ist. Aus der Mitte der Schulverbandsversammlung wird ein Schulverbandsvorsitzender gewählt. Dies bedeutet, dass jeder Verbandsrat, also die 1. Bürgermeister der vier Mitgliedsgemeinden und die zusätzlichen zwei Verbandsräte aus Neunkirchen a. Brand, Schulverbandsvorsitzende werden können. Der Schulverbandsvorsitzende ist ehrenamtlich tätig. Bisher war immer der 1. Bürgermeister des Marktes Neunkirchen a. Brand Schulverbandsvorsitzender. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit erhielt er eine Aufwandsentschädigung in Höhe des Sitzungsgeldes für jede Sitzung.

Das Hauptschulgebäude ist im Eigentum des Marktes Neunkirchen a. Brand. Hierfür hat der Schulverband eine Miete an den Markt geleistet. Der Markt Neunkirchen a. Brand war somit als Eigentümer auch für den gesamten Bauunterhalt und die zu tätigen Investitionen (Neuanschaffungen, Sanierungen) zuständig. Nachdem es wegen der Kalkulation des Mietzinses bereits vor Jahrzehnten zu Unstimmigkeiten zwischen den Mitgliedsgemeinden und dem Markt Neunkirchen a. Brand gekommen ist, haben der Schulverband Neunkirchen a. Brand und die Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden Dormitz, Hetzles, Kleinsendelbach und Neunkirchen a. Brand beschlossen, die Finanzierung des Schulverbandes umzustellen. Hierzu hat der Schulverband mit Datum vom 02.02.2006 eine Satzung erlassen, in der festgelegt wird, dass nunmehr der Schulverband sämtliche Kosten für das Hauptschulgebäude und den Betrieb der Hauptschule trägt und somit auch keine Miete für das Gebäude mehr anfällt. Die Satzung wurde in dem für die Veröffentlichung von Satzungen des Schulverbandes zuständigen Amtsblatt für den Landkreis Forchheim Nr. 5 / 2006 amtlich bekannt gemacht. Diese Umstellung des Schulverbandes führt selbstverständlich zu einer Mehrarbeit für den Schulverbandsvorsitzenden und in der Schulverbandsversammlung, da nun diese den gesamten Betrieb der Hauptschule gewährleisten müssen. Während bisher im Jahr etwa ein bis zwei Sitzungen der Schulverbandsversammlung erforderlich waren, sind seit der Umstellung der Finanzierung des Schulverbandes im Februar 2006 bis heute schon zwei Sitzungen dieses Gremiums angefallen und die nächste ist bereits für 19. Juni 2006 terminiert.

Aus diesem Grunde hat der bisherige Schulverbandsvorsitzende 1. Bürgermeister Wilhelm Schmitt dieses Ehrenamt in der Schulverbandssitzung am 07.03.2006 mit der gesetz-

lich vorgeschriebenen Genehmigung der Schulverbandsversammlung niedergelegt. In der gleichen Sitzung wurde Dagmar Bürzle als Mitglied der Verbandsversammlung in geheimer Abstimmung einstimmig zur Schulverbandsvorsitzenden gewählt. Gleichzeitig wurde ihr in Abänderung der bisherigen Regelung, wonach nur ein Sitzungsgeld für jede Sitzung als Entschädigung gewährleistet wird, aufgrund der gewachsenen Zuständigkeit und somit Verantwortung eine monatliche pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von € 150,- zugestanden. Die Gewährung einer Aufwandsentschädigung bei der Übernahme eines kommunalen Ehrenamtes ist zwingend. Auf diese darf auch nicht verzichtet werden. So erhalten selbstverständlich auch beim Markt Neunkirchen a. Brand die ehrenamtlichen 2. und 3. Bürgermeister und die Fraktionssprecher eine monatliche pauschale Aufwandsentschädigung und die Marktgemeinderatsmitglieder und die nach Gemeindeordnung tätigen Ortssprecher ein Sitzungsgeld.

Aufgrund einer Aufsichtsbeschwerde wurde der Wechsel beim Schulverbandsvorsitz vom Landratsamt Forchheim als Rechtsaufsichtsbehörde überprüft, jedoch nicht beanstandet und für rechtens erklärt.

Neunkirchen a. Brand, 24.05.2006

Markt Neunkirchen a. Brand
Diplom-Verwaltungswirt (FH) Markus Haas
Leiter Haupt- / Personalamt

Freie Sicht nach allen Seiten:

Das Ordnungsamt bittet um Ihre Mithilfe!

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden. Bei dem Ordnungsamt eingehende Hinweise und Beschwerden sowie selbst durchgeführte Ortsbesichtigungen zeigen uns, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen immer wieder Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit und zu hoch wachsende Hecken bestehen.

Dann kann es nur heißen: **"Bitte zurückschneiden!"**

Bitte prüfen Sie auch, ob Straßenlampen an der Grundstücksgrenze oder Schilder zugewachsen sind und deren Freischneiden erforderlich ist. Bedenken Sie: Durch das Zuwachsen von Straßenlampen oder Schildern (z.B. Straßenbezeichnungen, Omnibushaltestellen usw.) wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und die Orientierung von ortsfremden Personen erschwert.

Nach § 29 Abs. 2 Bay. Straßen- und Wegegesetz dürfen Anpflanzungen aller Art sowie Zäune, Stapel, Haufen und andere mit einem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt werden, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Sind solche Anpflanzungen bzw. Hindernisse bereits vorhanden, haben die Eigentümer und Besitzer deren Beseitigung zu dulden, wenn sie diese nicht selbst beseitigen.

Bei Gefahr im Verzug kann die zuständige Straßenbaubehörde (bei Gemeindestraßen, Wegen, Gehwegen und Parkplätzen ist dies die Gemeindeverwaltung) die Anpflanzungen bzw. Hindernisse sofort beseitigen oder zurückschneiden. Die Kosten für das Ausführen dieser Maßnahmen werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Ist keine Gefahr im Verzug, sind die Schutzmaßnahmen 14 Tage vor deren Durchführen schriftlich anzukündigen. Die Grundstückseigentümer bzw. -besitzer können in dieser Zeit die Schutzmaßnahmen im Benehmen mit der Gemeindeverwaltung selbst durchführen.

Besonders gefährdet sind Kinder, die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit

ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch überhängende Äste zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr für sie. Neben der möglichen Verletzung des Kindes drohen Ihnen erhebliche Schadensersatzforderungen.

Im Kreuzungsbereich von Straßen sind sog. "Sichtdreiecke" grundsätzlich von jeder Bebauung freizuhalten. Das Sichtdreieck beschreibt ein Sichtfeld, das ein Verkehrsteilnehmer zur Verfügung hat, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen will. Wenn nun dieses Sichtdreieck durch Bebauung (Gartenzaun, Hecke, Baum o.Ä.) nicht mehr überschaubar ist, wird das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße zum gefährlichen Glücksspiel.

Um Gefahrensituationen von vornherein zu vermeiden und allen Beteiligten zusätzlichen Aufwand zu ersparen, bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

1. Beachten Sie schon vor dem Pflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken schon nach wenigen Jahren annehmen können. Entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen oder halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze. Parkbäume, so schön sie auch sein mögen, haben in Hausgärten nichts zu suchen.
2. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen, Wegen und Gehwegen rechtzeitig so weit zurück, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zugedachten Verkehrsraum auch ohne Gefahren nutzen können. Beachten Sie auch das sog. "Lichttraumprofil", das von allen Grundstückseigentümern einzuhalten ist, deren Grundstücke an öffentliche Straßen sowie Geh- und Radwege angrenzen: Der Pflanzenwuchs sollte bis zu einer Höhe von 2,30 Metern nicht über den Gehweg ragen (bei Radwegen ist eine Höhe von 2,50 Metern einzuhalten). Grenzt das Grundstück direkt an eine öffentliche Straße, dürfen die Pflanzen bis zu einer Höhe von 4 Metern nicht in die Straße hineinragen. Über die gesamte Fahrbahn muss ein Lichtraum von 4,5 Metern frei bleiben.
3. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume in Bereichen von Straßeneinmündungen und Kreuzungen so weit zurück, dass Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen ausgeschlossen sind. Achten Sie darauf, dass die Anpflanzungen nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen.
4. Schneiden Sie auch Hecken, Sträucher und Bäume im Bereich von Straßenlampen und Schildern so weit zurück, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen und die Schilder mühelos gelesen werden können. Besonders die Straßenlampen sind ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit. Deren einwandfreie Funktion soll auch Sie in der Dunkelheit vor möglichen Gefahren schützen.
5. Als Eigentümer bzw. Besitzer eines Grundstücks, das im Kreuzungsbereich von Straßen liegt, achten Sie bitte darauf, dass das Sichtdreieck frei gehalten wird.
6. Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beachten Sie diese Hinweise. Als Verkehrsteilnehmer erwarten Sie, dass andere Grundstückseigentümer bzw. -besitzer alles unternehmen, um Sie selbst und Ihre Angehörigen vor Gefahren zu schützen. Legen Sie diesen Maßstab auch an Ihr eigenes Verhalten an. Beachten Sie bitte auch, dass Sie als Grundstückseigentümer bzw. -besitzer verkehrssicherungspflichtig sind und im Schadensfall mit erheblichen Schadensersatzansprüchen konfrontiert werden können.
7. **Achten Sie darauf, dass der Bewuchs in Rinnen regelmäßig entfernt wird. Durch die Wurzeln können die Rinnen nachhaltig geschädigt werden und erhöhen somit die Straßenunterhaltskosten bzw. erfordern eine frühzeitige Sanierung der Straße oder Gehwege. Wobei diese Sanierungskosten wieder auf die Anlieger umgelegt werden.**

Neunkirchen a. Brand, 22.05.2006

**Markt Neunkirchen a. Brand
Wilhelm Schmitt
1. Bürgermeister**

Öffentliche Sicherheit und Ordnung;

Vandalismus und Ablagerung von Müll und Unrat

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der letzten Zeit häufen sich bei der Marktverwaltung wieder Beschwerden und Anzeigen wegen Vandalismus und Ablagerung bzw. Hinterlassung von Müll und Unrat, sowohl im Innerortsbereich, als auch in der freien Flur.

Verschmutzung von Kinderspielplätzen und Schulhöfen durch Flaschen, Zigarettenkippen, leere Lebensmittelumverpackungen, lautes Herumgröhlen, Sachbeschädigungen an Fahrrädern und Diebstahl von Fahrradzubehör, unerlaubtes Befahren von fremden Grundstücken, wildes Feuermachen, Hinterlassen von Müll und Unrat in der freien Flur usw.

Auch außerhalb der Ortsbereiche kommt es immer wieder zu solchen unbedachten und überflüssigen Vorfällen. Dabei wird rücksichtslos über Privatgrund gefahren, Party gemacht, und dann alles Mögliche dabei zurückgelassen, was man selbst auch nicht gern daheim auf seinem Grundstück herumliegen hat.

Muss das sein? Nein! Das Eigentum anderer Mitmenschen gilt es zu respektieren. Ich appelliere an Sie Alle, dies in Zukunft noch mehr als bisher zu beherzigen, damit ein friedliches und zufriedenes Miteinander ermöglicht werden kann.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Neunkirchen a. Brand, den 09.05.2006

**Markt Neunkirchen a. Brand
Wilhelm Schmitt
1. Bürgermeister**

Fundamt

Folgende Fundgegenstände wurden beim Markt Neunkirchen a. Brand, Ordnungsamt, Innerer Markt 1, abgegeben:

11.05.2006 1 Schlüsselbund
15.05.2006 1 Schlüsselbund
19.05.2006 1 Fahrradschloß

Bekanntmachungen von Behörden



Pressemitteilung

Vogelgrippe - Freilandhaltung von Geflügel im Landkreis Forchheim unter Auflagen möglich

In Deutschland wird der Weg einer generellen Aufstallung von Geflügel mit Ausnahmemöglichkeiten zum Schutz vor der klassischen Geflügelpest ("Vogelgrippe") fortgeführt, die Stallpflicht wurde nicht aufgehoben. Allerdings sind in der neuen Aufstallungsverordnung umfangreiche Ausnahmen von der Stallpflicht enthalten, um auch für die Zukunft eine Freilandhaltung von Geflügel zu gewährleisten. Danach sollen Ausnahmen von dem Aufstallungsgebot von der zustän-

digen Behörde genehmigt werden, soweit Geflügel nicht in einem Risikogebiet, d.h. Bereiche ohne größere Wasservogelansammlungen, geringer Geflügeldichte und ohne Sperr- und Beobachtungszone, gehalten wird. Eine Risikoanalyse hat ergeben, dass der Landkreis Forchheim als Nicht-Risikozone gilt. Im gesamten Landkreis Forchheim ist daher gemäß der Allgemeinverfügung vom 16.05.2006, die das Landratsamt heute erlassen hat, ab sofort die Freilandhaltung unter Beachtung nachstehender Auflagen möglich.

Jeder Tierhalter, der Geflügel im Freiland hält, hat folgende Punkte strikt zu beachten:

- Meldung jeder Geflügel-Freilandhaltung
- Untersuchung jedes verendeten Stück sonstigen Geflügels (Hühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel oder Wachteln)
- Führung eines Bestandsregisters in dem Herkunftsbetrieb sowie Todesfälle notiert werden
- Futterstellen unzugänglich für Wildvögel errichten
- Zutritt zum Areal der Freilandhaltung für betriebsfremde Personen nur mit Schutzkleidung.

Besonders zu beachten ist, dass Enten und Gänse nicht zusammen mit sonstigem Geflügel gehalten werden darf. Da Enten und Gänse wegen fehlender klinischer Erscheinungen als Virusträger oftmals nicht erkannt werden, stellen sie ein hohes Risiko für eine mögliche Übertragung von Geflügelpestviren dar. Mit einer separaten Haltung kann dieses Risiko minimiert werden.

Halter von Enten und Gänsen sind zudem verpflichtet, bestimmte labordiagnostische Untersuchungen bei den Tieren durchführen zu lassen. Es besteht die Möglichkeit, einige Hühner als "Sentineltiere" (Indikatortiere) gemeinsam mit den Enten oder Gänsen zu halten, da Hühner wesentlich früher Krankheitssymptome zeigen. Wenn diese verenden, müssen sie umgehend auf Geflügelpest untersucht werden.

Alle Meldungen und Fragen bezüglich der Geflügelpest können an das Veterinäramt am Landratsamt Forchheim unter der Telefonnummer 09191/86 546 gerichtet werden.

Forchheim, 16. 05. 2006

Pressestelle

Abfallwirtschaft im Landkreis Forchheim im Juni 2006

Pfingsten (04./05. Juni): In der Woche nach Pfingsten verschieben sich wegen des Feiertags am Pfingstmontag die Leerungstermine für die Restmüll- und Biotonnen um jeweils einen Werktag nach hinten. Die regulären Freitagstermine für die Müllabfuhr bleiben unverändert.

Fronleichnam (15. Juni): Am Feiertag Fronleichnam entfällt die Müllabfuhr. Die betroffenen Grundstücke werden stattdessen einen Tag später, am nachfolgenden Freitag, 16. Juni, angefahren. Die regulären Freitagstermine bleiben bestehen.

Die Deponie Gosberg und die Wertstoffhöfe sind am 15. Juni (Fronleichnam) geschlossen und das Wertstoffmobil entfällt an diesem Tag.

Im Abfallkalender 2006 sind alle Terminverschiebungen eingetragen.

Besonders wichtig: die Rest- bzw. Biomülltonnen müssen unbedingt schon ab 6.00 Uhr morgens zur Leerung bereitstehen.

Für weitere Auskünfte steht die Abfallberatung des Landkreises Forchheim unter Tel. 09191 / 86-505 gerne zur Verfügung.

Kleintierstreu nicht in die Biotonne!

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die Abfallberatung des Landkreises Forchheim darauf hin, dass Kleintierstreu als Restmüll über die graue Mülltonne zu entsorgen ist.

Unabhängig davon, ob mineralische Stoffe (z.B. Kieselgur) oder organisches Material (z.B. Stroh, Sägespäne) für die Haltung von Kleintieren verwendet wurden, soll Kleintierstreu aus Hygienegründen bei der Weiterverarbeitung des eingesammelten Biomülls nicht in die Biotonne.

Was darf in die Biotonne? Gemüse- und Obstabfälle, Speisereste, Kaffeefilter, Teebeutel, Eierschalen, Unkraut, Laub, Grasschnitt, Blumen, kleine Äste und Zweige.

Um der Madenbildung und Geruchsentwicklung während der warmen Sommermonate vorzubeugen, wird empfohlen, die Biotonne an einen schattigen Ort zu stellen und die Abfälle möglichst trocken und gegebenenfalls in Zeitungspapier gewickelt in die Biotonne einzugeben.

Nach dem Motto ‚Was darf rein in die Tonne - was darf nicht rein‘, gibt es als Hilfestellung zur richtigen Abfalltrennung große Aufkleber für die Restmüll- und die Biomülltonnen. Diese Aufkleber sind bei den Gemeindeverwaltungen oder bei der Abfallberatung des Landkreises Forchheim, Löschwöhrdstr. 5, Forchheim, erhältlich.“

Pressemitteilung der Wirtschaftsförderung

f.i.t. bei Kennametal Ebermannstadt

Der nächste Workshop von f.i.t. - Forchheimer Informationstechnologie findet am **Donnerstag 22. Juni 2006, um 18:00 Uhr** bei der Firma Kennametal GmbH & Co. KG in Ebermannstadt, Altweiherstr. 27 - 31, statt.

Zu diesem Treffen sind alle interessierten Unternehmen aus dem Landkreis Forchheim eingeladen. Um 18:00 Uhr gibt es die Möglichkeit einer kurzen Betriebsbesichtigung. Anschließend beginnt um 18:30 Uhr das offizielle Vortragsprogramm mit einer Begrüßung durch den Gastgeber. Peter Häckel von der IHK Bayreuth berichtet zum Thema "Digitale Signatur" und Datenschutzbeauftragter Herrmann Keck aus Ebermannstadt zum Thema Datensicherheit.

Interessierte Unternehmen, die am kommenden Treffen teilnehmen wollen oder allgemein an f.i.t. interessiert sind, können sich bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim unter der Rufnummer 09191/86508 oder per E-mail: wirtschaftsfoerderung@ira-fo.de melden. Nähere Informationen auch im Internet unter <http://www.f-i-t.biz>

Andreas Rösch

Forchheim, 23.05.2006

Pressemitteilung

Änderungen im Öffentlicher Personennahverkehr - ÖPNV - des Landkreises Forchheim zum 01. Juni 2006

Ab Donnerstag, 1. Juni 2006 werden die ÖPNV-Buslinienverkehre im Landkreis Forchheim neu geordnet.

Teilweise werden die Buslinien künftig von anderen Verkehrsunternehmen betrieben.

Da die Neubetriebsaufnahme wegen des kalendarisch bestimmten Termins während der laufenden Schulzeit und unter der Woche beginnt, weist das Landratsamt schon heute auf die gravierendsten Änderungen hin.

Daneben kommt es auch zu zeitlichen Verschiebungen von Fahrten, in der Regel aber nur um wenige Minuten - auch im Schülerverkehr!

Dadurch sollen bessere Anschluß- und Umsteigemöglichkeiten erreicht werden.

Das Landratsamt Forchheim - Sachgebiet ÖPNV - verweist auf die neuen Fahrpläne, die in den nächsten Tagen an den VGN-Verkaufstellen, Bahnhöfen, Schulen, Tourismusbüros der Gemeinden und Städte sowie im **Landratsamt -ÖPNV- (Tel: 09191/86-521, 522, 524,528)** erhältlich sind.

Fahrpläne werden auf Anfrage auch per Post zugesandt!
Es wird allen ÖPNV-Fahrgästen dringend empfohlen, sich rechtzeitig die neuen Fahrpläne zu besorgen und zu studieren!

- Markt Neunkirchen am Brand: Linien 209, 210, 211, 223, 224 VGN-Linie 223: Gräfenberg - Igensdorf - Forchheim
Die Fahrt 06:38 Uhr ab Weingarts bis Ebermannstadt, Schulzentrum ist auf 06:30 Uhr vorverlegt worden.

VGN-Linie 224: Neunkirchen a. Br. - Effeltrich - Forchheim
Bei der Fahrt 07:13 Uhr ab Rosenbach bis Forchheim, Realschule wird die Haltestelle Effeltrich, Linde neu angefahren. Bei der Fahrt ab Effeltrich, Raiffeisenbank (07:07 Uhr) und Effeltrich, Linde (07:09 Uhr) können künftig Schüler zu den Schulen nach Forchheim mitfahren.

Auf der Fahrt um 12:30 Uhr ab Rosenbach werden die Haltestellen Weiher, Dormitz (Raiffeisenstr. und Erleinhofer Str.) und Neunkirchen, Obstmarkthalle nicht mehr bedient.



Deutsche
Rentenversicherung
**Arbeitsgemeinschaft
Bayern**

18. 05. 2006

Verlässliche Hilfe für die eigene Altersvorsorge

Neue Renteninfo spiegelt Realität wider

Ab 24. Mai werden die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern insgesamt rund zwei Millionen Renteninformationen an ihre Versicherten mit den dann aktualisierten Hochrechnungen verschicken. Die Rentenversicherung reagiert damit auf die geänderte Einschätzung der Politik an die in den nächsten Jahren zu erwartende Einkommensentwicklung aber auch auf die absehbaren rentenpolitischen Maßnahmen. „Das ist ein ganz normaler Vorgang“, so ein Sprecher der Träger in Bayern, „der in großer Offenheit und Transparenz den Menschen künftig mögliche Entwicklungen aufzeigt und Grundlage weiterer Entscheidungen für die Altersvorsorge ist“.

Die Renteninformation enthält wie bisher den verlässlichen und exakt erreichten monatlichen Rentenanspruch auf eine Erwerbsminderungsrente und eine Altersrente sowie eine Hochrechnung auf das 65. Lebensjahr. Mit der geplanten Einführung des Nachholfaktors und der Anhebung der Altersgrenze aber vor allem mit der geringeren Lohndynamik in den kommenden Jahren sind die bisher zugrunde gelegten Erwartungen an eine Dynamisierung der Rente von 1,5 bzw. 2,5 Prozent auf nunmehr ein bis zwei Prozent in der Zukunft zurück genommen worden. Versicherte, die in diesem Jahr bereits das 60. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben, werden keine Hochrechnungen auf die Zukunft mehr bekommen. Für 55-jährige und ältere Versicherte zeigt die Rentenversicherung nur eine mögliche künftige Steigerung von einem Prozent an. Aus der Renteninformation kann man noch die erreichten Entgeltpunkte und die von Arbeitgeber und Arbeitnehmer gezahlten Beiträge entnehmen. Im Internetangebot www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de gibt es eine aktuelle Broschüre zum download.

Die Fachleute der Rentenversicherung beraten auch am kostenlosen Servicetelefon 0800100048088 zu allen Fragen der Altersvorsorge.

Amt für Landwirtschaft und Forsten Bamberg

Borkenkäferüberwachung 2006

Achtung Waldbesitzer

Bei den jetzt einsetzenden höheren Temperaturen ist die Gefährdung der Fichtenwälder durch Borkenkäfer wieder hoch. Das Amt für Landwirtschaft und Forsten Bamberg, Bereich Forsten, bittet daher alle Waldbesitzer, regelmäßig ihre Bestände auf Borkenkäferbefall zu kontrollieren.

Befallene Bäume sind im eigenen Interesse, wie auch im Interesse des Waldnachbarn so schnell wie möglich einzuschlagen. Das befallene Holz soll nach Möglichkeit bald aus dem Wald gebracht werden, um so drohende Schäden zumindest zu begrenzen. Da die Nachfrage nach Fichtenstammholz derzeit sehr gut ist, dürfte es grundsätzlich keine Probleme geben, das eingeschlagene Holz zu vermarkten.

Die Leiter der Privatwaldforstdienststellen des Amtes für Landwirtschaft und Forsten stehen wie bisher den Waldbesitzern für Fragen zur Borkenkäferbekämpfung zur Verfügung. Sie werden in den nächsten Tagen und Wochen verstärkt die Wälder kontrollieren und notfalls Waldbesitzer auf ihre Verpflichtung zur Bekämpfung der Borkenkäfer hinweisen.

Im Interesse benachbarter Waldbesitzer und des Waldes wird um Verständnis gebeten, dass uneinsichtige Waldbesitzer, die trotz Aufforderung dieser Pflicht nicht nachkommen, ggf. auch mit einer Ersatzvornahme zu rechnen haben.

Amt für Landwirtschaft und Forsten Bamberg

Bereich Forsten

Außenstelle Scheßlitz

Mitteilungen der Marktgemeinde

Frühjahrsputz mit einem schockierenden Ende

Neunkirchen am Brand - "Zamm' geht's!" Unter diesem Motto wurde der "Agendapark" im Brandbachgarten in Neunkirchen am Brand aufgeräumt.

Wie jetzt bekannt wurde, hat die Lokale Agenda 21 mit der Teilnahme an der Aktion "Frühjahrsputz auf Oberfrankens Spielplätzen" von Bad Brambacher, EKV und den Regionalradios sogar eines der zur Verlosung stehenden Spielgeräte gewonnen.

Trotz wiederkehrender Regenschauer zeigten eine Handvoll Erwachsene und etwa 20 Kinder, wie viel gemeinsam "zamm" - gehen kann. Funde von Riesenknöcheln und Orientteppichen machten die Reinigung des Brandbachs zum unerwarteten Abenteuer für Viertklässler und ihre Lehrerinnen.

Beete wurden rasch von Unkraut und Unrat gereinigt. Drei Säcke voll Pizzakartons, Scherben, Dosen und Zigarettenskippen bestürzten nicht nur einen Siebenjährigen: "Ich möchte bloß wissen, warum die Leute all den Müll auf den Spielplatz werfen. Es sind doch Mülleimer da!"

Bitter aber war der Nachklang der ehrenamtlichen Aktion: Fassungslos, wütend und traurig standen die fleißigen Kinder vom Samstag am darauf folgenden Montag früh vor einem sinnlosen Werk der Verwüstung. Unbekannte hatten im Lauf der Nacht den Stahlcontainer samt gesammeltem Müll in den Weiher des Parks gekippt!

Damit setzt sich eine lange Reihe von Zerstörungen im Brandbachgarten fort. Die Stätte der Begegnung ist als Ort konzipiert, an dem sich alle wohl fühlen können. Das Fehlverhalten weniger gefährdet nun das Vergnügen vieler, beklagen die Veranstalter der Lokalen Agenda. Um dem abzuhelfen, erwägen Gemeinde und Lokale Agenda 21 drastische Maßnahmen. Seit Monaten werden häufigere Polizeikontrollen gefordert, um den Park sicherer zu machen. Eine Videoanlage könnte dafür sorgen, dass die Übeltäter bekannt werden.

Arbeitskreis INTEGRATION



Wünsche werden weiterhin aufgenommen

Liebe Neunkirchnerinnen, liebe Neunkirchner, am 11.05.2006 haben wir zu einem gemeinsamen Abend eingeladen, an dem Sie Ihre Wünsche und Ideen zur Integration Behinderter in Neunkirchen bei uns ansprechen konnten. Leider haben nur sehr Wenige den Weg ins Rathaus gefunden. Wir bedauern das sehr, können aber kaum glauben, dass alles in Neunkirchen bereits gut genug sein soll. Wenn Ihnen etwas besonders am Herzen liegt, wofür wir uns einsetzen sollten, rufen Sie uns einfach an oder nehmen sie teil an unserem nächsten Treffen am Donnerstag, den 22.06.06 um 20:00 Uhr im Rathaus.

Tel.: - 1609 Britta Messinger, - 997842 Silke Bauerfeind,
- 1701 Cornelia Teltsch

Herzliche Grüße

Agenda 21, AK Integration

Herzlichen Glückwunsch!

Der AK Integrative Behindertenarbeit hat am diesjährigen Ideenwettbewerb des Agenda 21 Netzwerkes, Region Nürnberg teilgenommen. Der unter der Federführung von Frau Silke Bauerfeind entstandene Wegweiser „Orientierungshilfe und Anlaufstellen für Familien mit behinderten Kindern“ hat dabei den 3. Platz belegt. Eine tolle Anerkennung für die Mühe! Bei der Anerkennung allein blieb es dieses Mal nicht, denn der 3. Platz wurde mit 250 Euro belohnt.

Herzlichen Glückwunsch vom ganzen Agenda 21 Team des Marktes Neunkirchen a. Brand!

PS: Sollten Sie den Wegweiser noch nicht kennen, oder haben Sie Bedarf: Sie erhalten ihn u.a. in den Rathäusern, Apotheken und Arztpraxen.

Agenda 21
Arbeitskreis Soziales
Kinder Jugend
Familie Senioren
Neunkirchen am Brand



„Zamm' geht's!“

Das war das Motto beim gemeinschaftlichen Frühjahrsputz im Brandbachgarten am Samstag, dem 13. Mai 2006

Zamm' geht's! Funde von Riesenknochen und Orientteppichen machten die Reinigung des Brandbachs zum unerwarteten Abenteuer für Viertklässler und ihre Lehrerin.

Zamm' geht's! Drei Müllsäcke voll Pizzakartons, Scherben, Dosen und Zigarettenkippen waren, gemeinschaftlich von Groß und Klein, in kurzer Zeit eingesammelt.

Zamm' geht's??? Welche Art von Gemeinschaft war es, die in der darauffolgenden Nacht den Müllcontainer samt Inhalt in den Weiher kippte?
Die fleißigen Kinder vom Samstag standen am Montag fassungslos, wütend und traurig davor.

Zamm' gehts! Wenn sich alle Parkbesucher verantwortlich fühlen und wo nötig auch einschreiten, bleibt der Park liebenswert. Wer feiert und danach Müll hinterlässt, zerstört den Park für die anderen. Wer wortlos daneben steht, z.B. während im Tipi ein Feuer geschürt wird, gibt stillschweigend Einverständnis zur Zerstörung des Spielplatzes.

Der „Agendapark“ kann für *alle* liebenswert bleiben! --
Zamm' gehts!!

Der Agenda 21 AK Soziales

Mitteilungen öffentlicher Institutionen



Ihre
Feuerwehr
berichtet

Leistungsprüfungen bei den Feuerwehren

Die Feuerwehren Bayerns arbeiten nicht alle wild und unkontrolliert durcheinander, sondern nach festen Schemas. Diese sind in sogenannten Feuerwehrdienstvorschriften (FwDV) niedergelegt. Dies hat den Vorteil, dass Feuerwehrleute von unterschiedlichen Wehren gut zusammenarbeiten können. Zur Vertiefung und zur besseren Ausbildung dieser FwDV's gibt es die Leistungsprüfungen, wo genau nach diesen FwDV's gearbeitet wird. Die Leistungsprüfung ist aber nicht als Wettkampf zu sehen, sondern als eine Bewertung der Leistung, die sich aus Arbeit und Zeit ergibt. Es soll zwar schnell gehen bei der Feuerwehr, aber es soll auch eine gewisse Qualität der Arbeit vorliegen, weshalb die Durchführung der Leistungsprüfung innerhalb eines vorgegebenen Zeitfensters zu erfolgen hat. Daher gibt es sowohl beim Überschreiten der Zeit Fehlerpunkte, aber auch beim Unterschreiten. Ebenso Fehlerpunkte gibt es bei Befehlsgebung, Kommandos, Ausführung und Ausrüstung. Die Fehler werden umso höher bewertet, je mehr sie Mannschaft oder Einsatz im Ernstfall gefährden würden. Und liegt die Summe der Fehlerpunkte über einem Grenzwert, dann würde es eben heißen, Prüfung nicht bestanden.

Es gibt zwei Arten der Leistungsprüfung in Bayern. Die nach der FwDV4, die Gruppe (9 Mann) im Löscheinsatz und die nach FwDV13, Technische Hilfeleistung, welche nur von Wehren mit Rettungsscheren durchgeführt wird. Bei der LPR nach FwDV4 wird dabei ein kompletter Aufbau einer Löschgruppe mit 3 Rohren durchgeführt sowie das Kuppeln einer Saugleitung zur Wasserentnahme aus offenen Gewässern. Die LPR wird in sechs verschiedenen Leistungs-Stufen abgelegt. Man beginnt mit Bronze, wo jeder Teilnehmer eine feste Funktion hat. Ab Silber werden die Funktionen ausgelost und ab der Stufe Gold müssen Zusatzaufgaben in Form von Gerätekunde, Erste Hilfe, Gefahrgutwissen oder Feuerwehrgrundwissen erledigt werden. Durchgeführt werden die

LPR im Zweijahresrhythmus und werden in der Regel von allen sechs Neunkirchner Wehren durchgeführt, sofern genügend Leute zur Prüfung anstehen.

So standen z.B. am 6. Mai zwei Gruppen der FFW Neunkirchen a. Brand erstmals mit dem neuen LF16/12 zur Leistungsprüfung an. In der Presse stand folgendes dazu:

Die ganze Palette von Bronze bis Rot-Gold

Neunkirchen am Brand - Gleich 13 aktive weibliche und männliche Angehörige der Feuerwehr haben sich unter den Augen ihres Kommandanten Robert Landwehr und des Vorsitzenden Franz Erber in zwei Gruppen der Leistungsprüfung "Gruppe im Löscheinsatz" gestellt.

Übereinstimmend bezeichnete der als Schiedsrichter fungierende Kreisbrandinspektor Rainer Disselberger zusammen mit seinen beiden KBM Michael Langenhan und Erwin Wagner die auf dem Gelände der Grundschule am Deerlijker Platz erzielten Prüfungsergebnisse als durchaus lobenswert und bestätigten der Wehr ein überdurchschnittliches Leistungsvermögen. Solchermaßen gelobt konnten sich anschließend Florian Regenfus, Markus Hermann, Sabrina Stirnweiß und Dominik Heinlein ihr erstes Leistungsabzeichen in Bronze anstecken lassen, während Steffen Hahn, Michael Lamprecht und Christian von Rhein die zweite Stufe in Silber entgegennehmen sowie Sebastian Schramm und Katrin Woiki stolz auf ihre goldene Version sein konnten. Bereits die Stufe Gold/Blau hatten sich Norbert Biermeier und Stefan Stirnweiß, Gold/Grün Jörg Schubert und nicht zuletzt die höchste Version mit Gold/Rot Alfred Schmitt gesichert.

Robert Landwehr, Kommandant

Mehr Info's und Bilder finden Sie unter:

<http://www.ffw-neunkirchen.de>

Ihre Feuerwehr Neunkirchen

Erzbischöfliches Abendgymnasium Bamberg

Sie sind 18 oder 20 Jahre alt. Oder 25 oder...
Sie haben einen Beruf,
aber irgendwie fühlen Sie sich nicht ausgefüllt...
Sie möchten mehr für sich und andere tun:

**Wir bieten Ihnen die Möglichkeit,
das Abitur nachzuholen.**

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an:

Erzbischöfliches Abendgymnasium
Karmelitenplatz 1-3, 96049 Bamberg, Tel.: 0951/57624



Kirchen Nachrichten

**Katholische
Pfarrgemeinde St. Michael
Neunkirchen**

**Gottesdienste in der
Pfarrei St. Michael**

Pfarrkirche Neunkirchen a. Br.



Sonntag	8.30 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	10.00 Uhr	Messfeier als Pfarrgottesdienst f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrei
	10.15 Uhr	Messfeier in Rödlas
	17.00 Uhr	Vespertgottesdienst, Andacht oder Totengedenken
	18.00 Uhr	Messfeier in St. Michael

Montag	19.00 Uhr	Messfeier
Dienstag	8.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	19.00 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	16.00 Uhr	Schülergottesdienst 3. o. 4. Klasse
Donnerstag	8.30 Uhr	Messfeier für Hausfrauen und Rentner
Freitag	8.00 Uhr	Laudes und Messfeier
Samstag	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	1. Messfeier zum Sonntag

Die Gottesdienste am Dienstag und am Freitag um 8.00 Uhr sind in der Augustinuskapelle!

Besondere Gottesdienste etc.:

Do., 01. 06.	19.00	Euch. Statio ... Komplet
	19.10	Beichtgelegenheit
Fr., 02. 06.	10.00	Segen u. Einsetzung d. Allerheiligsten
Sa., 03. 06.	18.00	Jugendgottesdienst
Fr., 09. 06.	19.00	Taizé-Gebet i. d. Aug. Kapelle
Di., 13. 06.	19.00	Fatimarosenkranz

Pfingstsonntag 04. 06. 2006:

08.30	Festgottesdienst i. Großenbuch
10.00	Pfarrgottesdienst mit dem Kirchenchor
10.15	Festgottesdienst i. Rödlas
17.00	Ökum. Pfingstgottesdienst i. d. Evang. Christuskirche

Pfingstmontag 05. 06. 2006:

08.00	Festgottesdienst i. St. Michael
08.30	Festgottesdienst i. Rosenbach
09.00	Festgottesdienst i. Honings
10.00	Pfarrgottesdienst i. St. Michael
14.00	Festandacht i. Honings

Fronleichnam 15. 06. 2006:

08.00	Festgottesdienst mit anschl. Fronleichnamsprozession
18.00	Abendmesse

Messfeiern im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth:

Sa., 03. 06.	15.30	Messfeier
Di., 06. 06.	15.30	Wortgottesfeier/Andacht
Sa., 10. 06.	15.30	Messfeier
Di., 13. 06.	15.30	Messfeier

Taufe:

Mi., 07. 06.	20.00	Taufgespräch im Pfarrhaus
So., 11. 06.	15.00	Taufgottesdienst i. d. Pfarrkirche St. Michael

Termine:

Di., 13. 06.	20.00	Organistentreffen im PGH
Do., 15. 06.	11.00	Frühschoppen mit Weißwurstessen nach der Fronleichnamsprozession
	15.00	Pfarrfamiliennachmittag im Posthof unter der Linde

Prozessionsweg an Fronleichnam:

Innerer und Äußerer Markt (**1. Altar**) - Erleinhofer Straße - Torplatz - (**2. Altar**) - Friedhofstraße - Goldwitzerstraße - Hallstattstraße - Föhrenweg - Ebersbacher Weg (**3. Altar**) - Forchheimer Straße - Fröschau - Innere Gräfenberger Straße - Kirchplatz (**4. Altar**)

Wir bitten die Anwohner, ihre Häuser zu beflaggen und zu schmücken und am Fronleichnamstag zwischen 8.30 und 11.00 Uhr am Prozessionsweg nicht zu parken.

Prozessionsordnung:

1. Kreuz - Leuchter
2. Josefsstatue - Kolpingsfahne
3. Männer u. dazw. Fahnenabordnungen - Zunftstäbe
4. Heinrichsstatue
5. Musikkapelle - Vorbeter
6. Statue des Auferstandenen Christus

7. Ministranten
8. Allerheiligstes begleitet von den Kommunionkindern
9. Marktgemeinderat - Pfarrgemeinderat
10. Jesuskind
11. Familien mit Kindern
12. Marienstatue - Frauen
13. Kunigundenstatue - Frauen

Flurprozessionsweg:

Pfarrkirche - Innerer Markt - Klosterhof - Erlanger Straße - Von-Pechmann-Straße

1. **Altar im Hof des Altenpflegeheims St. Elisabeth** (Gebet für all die in sozialen Diensten und in der öffentlichen Verwaltung tätig sind) - Von-Hirschberg-Straße - Raiffeisenstraße - Dorn-Young-Straße - Industriestraße - Schwabachstraße
2. **Altar an der NAF** (Neunkirchner Maschinen- und Achsenfabrik). Dort werden wir um das Gelingen und den Segen für unsere menschliche Arbeit beten. Von der NAF geht es über die Weyhausenstraße und Gräfenberger Straße zur Nürnberger Straße und von dort auf dem Fußweg zum Biotop an der Hauptschule
3. **Altar auf der Wiese hinter der Hauptschule.** Dort beten wir um die Bewahrung der Schöpfung und das Gedeihen der Feldfrüchte. Fußweg am Biotop vorbei - Schellenberger Weg - Gräfenberger Straße
4. **Altar auf dem Kirchplatz.** Dort beten wir für alle die im Dienste der Erziehung, Bildung und der öffentlichen Einrichtungen tätig sind.

Pfarrkirche St. Michael, in der wir das Te Deum anstimmen und den sakramentalen Segen empfangen.

Wir bitten die Anwohner am Prozessionsweg, soweit es möglich ist, ihre Häuser zu schmücken und möglichst am Sonntag früh nicht am Prozessionsweg zu parken. Danke! Die Kommunionkinder möchten bei den Prozessionen das Allerheiligste begleiten. Bitte kommt in Euren Kommunionkleidern und -Anzügen.

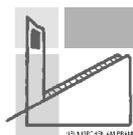
ÖKUMENE-NACHRICHTEN Neunkirchen



Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstsonntag

Am Pfingstsonntag, 4. Juni wird wieder ein ökumenischer Gottesdienst in Neunkirchen gefeiert. Dieser beginnt um 17 Uhr in der Christuskirche. Anschließend gibt es die Möglichkeit zur Begegnung beim Bratwurstessen. Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam diesen Gottesdienst mitzufeiern.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand



Die Christuskirche in der Von-Hirschberg-Str. 8 ist täglich bis 18 Uhr geöffnet.

Wir laden Sie ein zu den GOTTESDIENSTEN

4. 6. 10 Uhr Pfingstsonntag Pfr. A. Bertholdt
Gottesdienst mit Abendmahl
und Taufe von
Felix Klink, Neunkirchen

4. 6. 17 Uhr Ökumenischer Pfingstgottesdienst in der Christuskirche anschließend Bratwurstessen Pfr. A. Bertholdt
Pfr. P. Brandl
und Team
5. 6. 10 Uhr Pfingstmontag Prädikant
Gerhard Kragler
10. 6. 13 Uhr Hochzeit von Nicole Baldauf u. Michael Peipp Pfr. M. Haag
11. 6. 10 Uhr Sonntag Trinitatis Pfr. i. R.
H. Alpermann

Das Kindergottesdienstteam wünscht allen Kindern erholsame und erlebnisreiche Ferien und freut sich auf den nächsten Gottesdienst am 25. Juni um 10 Uhr. Ihr seid herzlich eingeladen.

TERMINE Was, wann, wo? (GH - Gemeindehaus)

Der Evangelische Seniorenkreis lädt ein

zum Ausflug in den Töpferort Thurnau am Mi, 7. Juni. Die Fahrt beginnt um 12.25 Uhr mit der Abfahrt am Busbahnhof Neunkirchen. Kosten 14 Euro incl. Eintritt und Trinkgeld. Anmeldung bei Bärbel Mühlhäußer, Tel. 09134-5715. Es sind noch Plätze im Bus frei.

Unser diesjähriger Ausflug führt uns in den Töpferort Thurnau. In dem Museum werden wir uns Gebrauchsgegenstände von früher anschauen. Nach dem Kaffeetrinken kann noch in einer Töpferei bei der Arbeit zugeschaut werden. Danach erhalten wir eine Führung in der Laurentiuskirche, die durch einen Übergang mit dem Schloss verbunden ist. Auf dem Heimweg kehren wir zum Abendessen in Winterstein ein und werden gegen 20 Uhr wieder in Neunkirchen sein.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen -

Ihr Seniorenkreisteam

Kickoff2006: Anstoß für den glauben - Fußball auf der Großbildleinwand im Evangelischen Gemeindehaus

Hier werden die Spiele der deutschen Mannschaft in der Vorrunde, alle Achtel-, Viertel-, Halbfinalspiele und die beiden Finalsiege übertragen.

Jeweils eine Stunde vor dem ersten Spielbeginn beginnt die Übertragung mit einer 30 minütigen Sendung von Bibel TV, in der bekannte und berühmte Fußballspieler sich zu ihrem Glauben bekennen. Danach wird auf den Übertragungssender umgeschaltet und Vorspann und Spiel übertragen. Wir sind der Meinung, dass das eine tolle Sache für Jung und Alt sein wird, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Fußball als Leidenschaft haben und gemeinsam mit febern und feiern möchten.

Hier nun die Übertragungstermine und Zeiten:

Freitag	09.06.06	ab 17.00 Uhr
Mittwoch	14.06.06	ab 20.00 Uhr
Dienstag	20.06.06	ab 15.00 Uhr
Samstag	24.06.06	ab 16.00 Uhr
Sonntag	25.06.06	ab 16.00 Uhr
Montag	26.06.06	ab 16.00 Uhr
Dienstag	27.06.06	ab 16.00 Uhr
Freitag	30.06.06	ab 16.00 Uhr
Samstag	01.07.06	ab 16.00 Uhr
Dienstag	04.07.06	ab 20.00 Uhr
Mittwoch	05.07.06	ab 20.00 Uhr
Samstag	08.07.06	ab 20.00 Uhr
Sonntag	09.07.06	ab 19.00 Uhr

An den Terminen vom 24.06.06 bis 01.07.06 übertragen wir jeweils zwei Spiele am Tag. In den Spielpausen bieten wir zur Stärkung Bratwürstchen an, ansonsten bei allen Übertragungen Getränke.

Also herzliche Einladung an alle Fußballfans groß und klein, Treffpunkt Evangelisches Gemeindehaus Neunkirchen, Von-Hirschberg-Str. 8.



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ermreuth

www.dekanat-graefenberg.de/ermreuth

Gottesdienste

Sonntag, 04. 06.

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weigel)

Montag, 05. 06.

10.00 Uhr Gottesdienst in Walkersbrunn neben der Kirche
(Pfr. Weigel)

Sonntag, 11. 06.

9.00 Uhr Gottesdienst (n.n.)

Sonntag, 18. 06.

9.00 Uhr Gottesdienst (Dr. Heldmann)

Friedensgebet

jeden Mittwoch, 9.30 Uhr in der Kirche Ermreuth

Miniclub

Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr

Vorwahl 09192 - Tel.: 996868, 995055, 997650

Pfr. Weigel ist vom 6. Juni bis 18. Juni in Urlaub, die Vertretung hat am 6. u. 7. Juni Pfr. Bertholdt, Neunkirchen, Tel.: 09134/883, vom 8. bis 18. Juni Pfr. Meinhard, Hiltoltstein, Tel.: 09192/8555

FREIE CHRISTENGEMEINDE NEUNKIRCHEN AM BRAND



Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten am

Sonntag, den 4. Juni 2006 um 10.00 Uhr
und am

Sonntag, den 25. Juni 2006 um 10.00 Uhr

Die Gottesdienste finden in der Aula der Grundschule am Derlijker-Platz statt.

Kontaktadresse: info@fcg-neunkirchen.de



**Kolpingsfamilie St. Josef
Neunkirchen a. Brand e.V.**



HOMÖOPATHIE-KURS

Homöopathische Grundlagen und Erste Hilfe

Die Homöopathie ist eine Heilmethode, die wie kaum eine andere die Individualität des Patienten in den Vordergrund stellt und dabei sowohl in akuten wie auch in chronischen Fällen oft überraschende Erfolge verbuchen kann.

In diesem Kurs geht es zum einen um die Grundlagen des homöopathischen Wirkprinzips, aber auch um die Behandlung akuter Störungen wie z.B. Alltagsverletzungen, Verbrennungen, Verstauchungen, Kreislaufschwäche und Insektenstiche bei Kindern und Erwachsenen. Es werden die wichtigsten

Mittel für die eigene Notfallapotheke besprochen und natürlich auch darauf hingewiesen, wann der homoöpathischen Selbstbehandlung Grenzen gesetzt sind.

Wir laden alle Interessierten sehr herzlich ein, an diesem Kurs (2 Abende) teilzunehmen!

Termine: Montag, 19.6. und Montag, 26.6.2006

Uhrzeit: jeweils 19:30 - 22:00 Uhr

Kursort: Kath. Pfarrgemeindehaus Adolph Kolping

Kosten: 15,- €

Anmeldung mit Einzahlung der Teilnahmegebühr bei:

Manuela Kern, Sebalder Str. 28a, Dormitz, Tel. 7578 oder
Birgit Wohlfahrt, Gabermühlweg 3, Neunkirchen am Brand,
Tel. 906745

Kolping 60 plus

- Herzliche Einladung zur
- Bewegung von Körper und Geist
- Der kürzeste Weg zur Gesundheit
- ist der Fußweg

**Termin: Donnerstag, 22. 06. 06 -
Freitag 23. 06. 06**

Zwei-Tagesfahrt in den Nationalpark Bayerischer Wald

1. Tag Fahrt nach Passau, Führung im Stephansdom mit Orgelkonzert, Weiterfahrt nach Tittling zum Museumsdorf
2. Tag Wanderung durch den Nationalpark und Besuch des Hans-Eisemann-Haus

Anmeldung bei Familie Geist, Tennenbachweg 4; Tel.: 5182

**Ihre Kolpingsfamilie St. Josef
Neunkirchen am Brand e. V.**

Frauenkreis

Am **Mittwoch, dem 07. 06. 06** um 20.00 Uhr treffen wir uns zu einem Vortrag im Pfarrgemeindehaus Adolph Kolping

Thema des Abends:

"Der fränkische Jakobsweg von Lichtenfels bis Nürnberg"

- Multimediashow

Referent:

Willi Geist, Neunkirchen

Wir bitten um zahlreichen Besuch und freuen uns auf Ihr Kommen.

Vorankündigung:

Am **Mittwoch, dem 14. 06. 06** treffen wir uns um 19.00 Uhr im Posthof (vor dem Pfarrgemeindehaus A. Kolping) zum **Kränzbinden** für die Figuren unserer Fronleichnamspzession.

Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits jetzt schon vor!

Anmerkung:

Wie alljährlich bitten wir für unseren Pfarrfamilien-Nachmittag am Fronleichnamstag wieder um Kuchenspenden!

Vielen Dank schon im Voraus.

**Ihr Frauenkreisteam
M. Geist und I. Will**

Mit Kolping die Welt entdecken!
Auf den Spuren der Jakobspilger

7 Tage vom 05. 08. bis 11. 08. 2006

Für unsere kombinierte Flug- und Busreise sind noch wenige Plätze frei.

Der große europäische Pilgerweg und die bedeutenden Städte am Weg in Spanien sind das Ziel unserer Reise.

Programmablauf:

1. Tag: Anreise Bilbao - Linienflug mit Iberia von Frankfurt nach Bilbao. Fahrt nach Pamplona. Die Hauptstadt Navarras steht mit dem Pilgerweg in enger Verbindung.

2. Tag: Pamplona - Rioja Gebiet - Burgos. Sie fahren weiter auf der Pilgerstraße über Estella nach Logronio. Weiterfahrt nach Burgos. Hier wurde dem Apostel in der Kathedrale eine Kapelle geweiht.

3. Tag: Burgos - Leon. Nach dem Frühstück fahren Sie über Castrojeriz nach Fromista, schließlich erreichen Sie Leon. Hier führt der Pilgerweg vorbei an Klöstern und Kirchen zur Kathedrale, dem stilgetreuesten gotischen Bau auf spanischem Boden.

4. Tag: Leon - Ponferrada - Santiago de Compostela. Fahrt bis Astorga, einer bedeutenden Pilgerstation. Weiter über Ponferrada, Sarria, Portomarin und Melide erreichen Sie Ihr Tagesziel Santiago de Compostela. Santiago de Compostela ist der berühmteste spanische Wallfahrtsort mit einer großartigen Kathedrale

Ankunft der Neunkirchner Jakobspilger zu Fuß in Santiago e Compostela.

5. Tag: Santiago de Compostela. Am Vormittag Gottesdienst und Freizeit. Am Nachmittag erfolgt eine ausführliche Stadtbesichtigung von Santiago de Compostela mit der Kathedrale und seiner Altstadt.

6. Tag: Ausflug nach Padron und dem "Ende der Welt". Fahrt über Noya und Muros an die galizische Atlantikküste zum Cabo Finisterre, dem "Ende der Welt". Rückkehr nach Santiago de Compostela.

7. Tag: Santiago de Compostela - Heimreise Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt, Heimfahrt nach Neunkirchen am Brand.

Anmeldung und nähere Informationen bei: Fam. Geist, Tennenbachweg 4, Telefon: 09134/5182

Herzliche Einladung zum Fronleichnamsfest mit der Kolpingfamilie

Donnerstag, 15. Juni 2006

8:00 Uhr Eucharistiefeier und Fronleichnam-Prozession, anschl. Frühschoppen am Posthof unter der Linde mit Getränken, Weißwürsten, Bockwürsten und Brezen.

15:00 Uhr Pfarrfamiliennachmittag

am Posthof unter der Linde mit Kaffee, Kuchen und Musik, später dann gegrillte Bratwürste mit Sauerkraut / Semmel

Für musikalische Unterhaltung sorgt unser Kolpingsbruder Helmut Dotterweich.

Der Männergesangverein "Sängerkrans Cécilia" wird uns mit Liedern erfreuen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Wie jedes Jahr bitten wir wieder um Kuchenspenden, die ab 13.00 Uhr am Pfarrgemeindehaus Adolph Kolping abgegeben werden können.

Ihre Kolpingfamilie St. Josef, Neunkirchen

Kolpingjugend

Fahrt nach Schloss Thurn

Die Kolpingjugend Neunkirchen am Brand fährt am 17. Juni mit allen die Lust haben nach Schloss Thurn! Wenn du also mitkommen willst und mindestens 8 Jahre alt bist, dann melde dich bei:

Lutz Zogler: 09134 / 4516, Roja Zentgraf: 09134 / 4560

09.15 Uhr Treffpunkt am Busbahnhof
Neunkirchen am Brand

09.30 Uhr Abfahrt

Ca. 16.30 Uhr Rückkehr

Kosten: 10 € Eintritt + Busfahrt

Auf einen schönen Tag in Schloss Thurn freut sich die Kolpingjugend Neunkirchen am Brand.

Seniorenkreis

Wir laden Sie recht herzlich ein zu unserer nächsten Veranstaltung am **Mittwoch, den 14.06.2006**, wie immer um 15 Uhr in das Haus Jakobus.

Haben Sie schon einmal die Rosenblüte auf der Insel Mainau am Bodensee erlebt? Lassen Sie sich mit einem Film von Herrn Werner Fuchs aus Marloffstein dorthin entführen und stellen Sie sich den Duft der vielfältigen Rosensorten vor.

Es sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ihr Seniorenkreisteam

(Ingrid Spatz, Elfriede Krampe, Rainer Obermeier)



**1. AUTOMOBIL CLUB
NEUNKIRCHEN A. BR.**

Im ADAC und VFV

Veteranenfrennde - Vorankündigung

Der 1. Automobilclub Neunkirchen am Brand e. V. veranstaltet am **17. Juni 2006** seine

15. Nordbayerische ADAC Veteranenrallye

mit internationaler Beteiligung unter der Schirmherrschaft von Herrn Bürgermeister Wilhelm Schmitt.

Die Fahrt mit fünf Prüfungen ohne knappes Zeitlimit führt durch die schöne reizvolle Fränkische Schweiz. Die Länge der Strecke beträgt ca. 100 km und die maximale Steigung und das Gefälle maximal 10%.

Jeder angemeldete Teilnehmer erhält einen Frühstückskaffee und Kuchen, ein warmes fränkisches Mittagessen in einem Ort in der Fränkischen Schweiz, sowie ein Abendessen im Clublokal Bürgerstuben.

Pokalvergabe und Siegerehrung erfolgt beim Abendessen, außerdem erhält jeder Teilnehmer eine Erinnerungsplakette.

Die Fahrzeuge können vor und nach der Veranstaltung auf dem abgesperrten Gelände der Firma Opel-Ritter abgestellt werden. Es besteht auch die Möglichkeit die Fahrzeuge bei schlechtem Wetter dort in einer Halle abzustellen.

Zu dieser Rallye laden wir Sie auf das Herzlichste ein!

**Start und Ziel: Parkplatz Firma Opel Ritter,
Erlanger Str. 17,
Neunkirchen am Brand**

Ausschreibungen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden: 09134/1852, 09134/1834, 09134/611

Die Vorstandschaft

Neues von der Villa Kunterbunt

Zum September wird sich in der privaten Kinderbetreuungseinrichtung Villa Kunterbunt in Neunkirchen am Brand vieles tun. Durch den Umzug innerhalb des Brauereigebäudes, in neu renovierte und größere Räumlichkeiten, können wir unser Angebot erweitern.

Es wird ein Hortbetrieb bis 16.30 Uhr entstehen. Die Gruppenstärke wird 18 Kinder sein. Es gibt täglich warmes Mittagessen, anschließend werden die Hausaufgaben gemacht und dann geht es in eine vielfältige Freizeitgestaltung über. Der Hort wird von einer Diplom-Pädagogin und einer weiteren Fachkraft geleitet.

Die Spielgruppen werden sich um die Bienengruppe, die dann dreimal wöchentlich, Mo., Mi. u. Do., stattfinden wird, erweitern. Die Zweitagesgruppen, Igel und Bären, werden weiterhin wie gewohnt Mo. u. Do. bzw. Di. u. Fr. angeboten.

Nähere Informationen und Anmeldungen unter der Telefonnummer 09134/909272 (täglich von 9.00 - 14.00 Uhr, außer Mittwoch), im Internet unter www.villakunterbunt-neunkirchen.de oder per email an info@vkb-n.de



Angelfischereiverein Schwabachgrund e.V.



Terminänderung

Aus wichtigem Grund muss der Termin für das **Pokalfischen** auf den **24. Juni** verlegt werden. Ebenso haben sich die Zeiten für das Fischen geändert. Beginn des Pokalfischens um 8.00 Uhr, Ende 13.00 Uhr. Wir bitten um Beachtung!

Unsere **Sonnwendfeier** findet am **24. 06. 2006**, ab 18.00 Uhr, draußen an unseren Weihern statt. Schon heute laden wir alle Mitglieder und Freunde des Angelsports hierzu recht herzlich ein!

Die nächste **Mitgliederversammlung** findet am **7. Juni** um 19.30 Uhr im TSV Sportheim Neunkirchen statt.

TTC Neunkirchen am Brand 2006

Der neue TT Verein stellt sich vor

Die Neunkirchener Tischtennispieler/innen werden versuchen in der kommenden Saison 2006/07 die Marktgemeinde Neunkirchen und somit den Landkreis Forchheim in den jeweiligen TT Ligen unter neuem Vereinsnamen erfolgreich zu vertreten.

Der neu gegründete Verein **TTC Neunkirchen** wird auch in Zukunft die Trainingsabende für Jugendliche bzw. Erwachsene in der Grundschule am Deerlijker Platz abhalten können und bietet für Jugendliche **Dienstag und Donnerstag von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr** Trainingsmöglichkeiten an. Anschließend findet an diesen beiden Tagen **bis 22.00 Uhr** das Training für Erwachsene statt. Nach den Pfingstferien bietet der TTC zu den o. g. Trainingszeiten ein Schnuppertraining für Jung und Alt an wo jeder, der Spaß am Spiel mit dem 40 mm Zelluloidball hat, vorbei kommen kann um sein Können zu testen.

(Schläger können bei Bedarf gestellt werden und eine Ballmaschine steht ebenfalls zur Verfügung).

Die gewählte Vorstandschaft des TTC setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. Vorstand: Werner Müller**
- 2. Vorstand: Wolfgang Dörrfuß**
- Kassier: Claudia Trummer**
- Schriftführer: Simon Heid**
- Beisitzer: Petra Rubin, Bernd Stegbauer und Markus Trummer**

sowie **Felix Ingerfeld (Presse) und Ralf Henneberg (Webmaster)**

Weitere Infos über den Verein findet man im Internet unter www.tt-neunkirchen.de

Wichtige Termine werden auch in der Tagespresse bekannt gegeben.

P. R.



BRIEFTAUBENVEREIN "ADLERFLUG" NEUNKIRCHEN AM BRAND



Tagesausflug zur Fränkischen Seenplatte

Termin: 10. Juni 2006

Wir fahren mit dem Bus um 7.30 Uhr ab Busbahnhof Neunkirchen nach Gunzenhausen am Altmühlsee. Nach einer deftigen Brotzeit treffen wir auf einen Seeführer und besuchen die Vogelinsel.

Anschließend Mittagessen in Gunzenhausen - Brauerei Gasthof Leuchtturm.

Weiterfahrt über Igelsbach - Stausee und Kleinen Brombachsee zum Großen Brombachsee nach Enderndorf mit Erklärungen durch den Seeführer über die Bauzeit und den Nutzen der Seenplatte.

Von Enderndorf fahren wir mit dem Trimaran nach Ramsberg. Zum Abendessen kehren wir in einem gemütlichen Gasthaus ein. Rückkehr in Neunkirchen gegen 24.00 Uhr.

Leistungen:

Fahrt im modernen Reisebus mit Klimaanlage und Schlafessel, deftige Brotzeit, Vogelinsel-Seenführung, Schifffahrt.

Fahrpreis: 24,00 Euro

Anmeldungen ab sofort beim 1. Vorstand Karl Hirschmann unter gleichzeitiger Bezahlung des Fahrpreises.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Die Vorstandschaft

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



Sprechtage des VdK-Kreisverbandes Forchheim im Juni 2006

Der nächste Sprechtag des VdK-Kreisverbandes Forchheim findet in Neunkirchen am

Dienstag, den 27. 06. 2006

von 11.00 Uhr im

Rathaus Klosterhof statt.

Obst- und Gartenbauverein Ermreuth

Grenzenlose Gartenschau Marktredwitz - Cheb/Eger

Liebe Mitglieder,
wie bereits angekündigt fahren wir am Samstag, den 1. Juli 2006 mit dem Bus zur Landesgartenschau Marktredwitz-Eger. Alle Mitglieder und interessierte Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Programm:

7.00 Uhr	Abfahrt Marktplatz Ermreuth
9.00-12.00 Uhr	Gartenschau Marktredwitz
12.00-13.00 Uhr	Fahrt nach Eger
13.00-16.00 Uhr	Gartenschau Eger
16.00 Uhr	Abfahrt nach Waldsassen
16.30 Uhr	Besichtigung der Klosterbibliothek der Zisterzienserinnen-Abtei Waldsassen
17.30 Uhr	Abendessen im Goldenen Hahn Waldsassen
19.00 Uhr	Heimfahrt.

Kostenbeitrag für Mitglieder 25,- Euro, für Nichtmitglieder 27,- Euro, für Kinder und Jugendliche 20,- Euro. Im Preis sind die Fahrtkosten und alle Eintritte enthalten. Anmeldung bis 15. Juni bei G. Wagner, Tel. 09192-1424.

Ihre Vorstandschaft

Jugend- und Trachtenkapelle Neunkirchen am Brand



!!! Neunkirchener Ensembles brillierten beim Bundesbezirksmusikfest in Kirchehrenbach !!!

Mit drei teilnehmenden Orchestern und einem Hornoktett trat am Samstag, den 20. Mai 2006, die Jugend- und Trachtenkapelle Neunkirchen a. Br. bei den Wertungsspielen anlässlich des Bundesbezirksmusikfestes in Kirchehrenbach an.

In der Unterstufe präsentierte sich das Schülerorchester unter der Leitung von Marita Pasemann mit den beiden Wertungsstücken Farantole und Jurassic Park und erreichte das Prädikat: "mit sehr gutem Erfolg" mit 86 Punkten.

Dem Jugendorchester der Jugend- und Trachtenkapelle mit ihrem Dirigenten Georg Maderer gelang in der Oberstufe mit den Stücken "Nova Vita" und "Three Times Blood" der am besten bewertete Beitrag mit 96 Punkten und dem Prädikat: "mit ausgezeichnetem Erfolg".

In der Wertungskritik hieß es: "Endlich ein Orchester, bei dem Mängel eine Seltenheit sind...".

In der Königsklasse der Laienmusikwettbewerbe, der Höchsthöhe, erreichte das Symphonische Blasorchester unter Georg Maderer mit den Werken "Overture for Band" und "Jungle" das Gesamtergebnis 93 Punkte und ebenfalls das Prädikat: "mit ausgezeichnetem Erfolg".

"8ung Hörner" !!!

"Der Auftritt des Hornoktetts bildete einen würdigen Abschluss des ersten Wertungspieltages", so war es im Kurzbericht der Wertungsrichter zu den Beiträgen Prelude-Chorale aus "Hänsel und Gretel" sowie dem "Festmarsch" op. 59 für acht Hörner zu lesen.

Beim Spiel in kleinen Gruppen erreichte das Ensemble 94 Punkte und das Prädikat: "mit ausgezeichnetem Erfolg".

Würden wir Fußballspielen, wir wären viermal Weltmeister !!!
Die Vorstandschaft gratuliert zu den ausgezeichneten Ergebnissen und spricht allen Teilnehmern die höchste Anerkennung aus.

Jugend- und Trachtenkapelle Neunkirchen a.Br.
Ute Schmidt, Pressereferentin



WANDERFREUNDE
NEUNKIRCHEN e.V.



Die Wanderfreunde Neunkirchen beteiligen sich im Juni 06 an folgenden Wanderungen:

03./04. Windsbach
04./05. Böbrach Bus Mo. 06:00 h
10./11. Langenfeld
15./ Bürglein
17./18. Markt Erlbach
24./25. Hessdorf

Nähere Infos über Startkarten und Wandertermine bei
1. Vorstand Heinz Reiser, Tel.: 09126/288729

Achtung !! Achtung !!

Für unsere **Busfahrt nach Böbrach im Bayer. Wald** sind noch einige wenige Plätze frei. Die Fahrt findet statt am Pfingstmontag den 05.06.2006.

Abfahrt ist um 06:00 h am Busbahnhof Neunkirchen.

Anmeldungen nur bei
Kassier Gerhard Schmidt, Tel.: 09134/995900 oder bei
Schriftführer Roland Dörrfuß Tel.: 09134/5532

Soweit Plätze vorhanden sind uns auch Nichtmitglieder willkommen. Hier müssen wir aber einen Unkostenbeitrag von 10 Euro berechnen.

(Auch für Mitglieder ist Anmeldung unbedingt notwendig !!)

Die Vorstandschaft

1.SCN

..... der Skiclub

in Neunkirchen a.Br.



Der 1.Skiclub mit DSV-Skischule Neunkirchen informiert: Unser Fitnessprogramm im Sommer:

- Sport für Kinder mit Petra:
Weiterhin immer Montags von 18 - 19 Uhr,
Ort: Turnhalle am Schellenberger Weg (Hauptschule), Halle 1
 - Inline - Slalom Training mit Dieter:
Jeden Montag von 18 - 19 Uhr, Training: alte Straße nach Kleinsendelbach.
Bitte beachten: komplette Schutzkleidung erforderlich
 - Sport und Spaß auf Inlinern mit Annemarie, Marianne, Carola und Simon
Jeden Mittwoch von 17 - 18 Uhr auf dem Pausenhof der Grundschule.
Auch hierfür ist eine komplette Schutzausrüstung erforderlich!
Wir können leider keine Anfänger unterrichten. Die Kinder müssen eine Bremsart beherrschen.
Rückfragen zum Inline-Fahren an
Dieter Umlauf, Tel.: 09134-997746
 - Fitnesstraining / sportliche Gymnastik mit Uwe:
Weiterhin immer Mittwochs von 19 - 20 Uhr
Ort: Turnhalle am Schellenberger Weg (Hauptschule), Halle 3
- Bitte beachten: In den Schulferien entfallen unsere Hallentrainingsstunden!

Die Vorstandschaft des 1.SCN



Erfolgreich in der Bayernliga

Die Herren 60 in der Besetzung R. Hetz, J. Stark, A. Schmidt, H. Krause, S. Kaiser, H. Forster, Dr. B. Brzoska (neu), Dr. J. Schmidt (verletzt) und Mannschaftsführer G. Forster sind im letzten Jahr von der Landesliga aufgestiegen. Obwohl Zielsetzung Klassenerhalt war (bereits geschafft) eilen sie von Erfolg zu Erfolg. Mit 6:0 Punkten stehen sie an der Spitze der Tabelle. Grund hierfür ist die ausgeglichene Spielstärke im Team, das regelmäßige Training, die gute Moral und die Doppelstärke - bisher wurde nur ein Doppel verloren. Verletzungsfreiheit vorausgesetzt, scheint beim Quervergleich der Ergebnisse einzig TC - Grün-Weiß Bayreuth die Mannschaft noch gefährden zu können. Bis zum scheinbar wichtigsten Spiel in Bayreuth am 8.7. müssen noch 3 Mannschaften besiegt werden, was möglich sein sollte.

TCN - Homepage

Wir freuen uns, dass wir auf unserer **Homepage www.tc-neunkirchen.de** unter dem Link "Mannschaften" für alle dort aufgeführten Mannschaften einen Link zu deren Ergebnissen, Tabellen und zukünftigen Spielterminen herstellen konnten. Bitte nutzen sie daher diesen ausgesprochen PC-anwenderfreundlichen Ergebnissdienst.

Tennis - Schnupperkurse in den Pfingstferien

Für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren finden wieder die beliebten Tennis - Schnupperkurse beim TCN während der Pfingstferien statt. Täglich anderthalb Stunde am Vormittag kann das Racket auf der schönen Tennisanlage (bei Regen in der Halle) unter Anleitung von guten Trainern geschwungen werden. Der Preis beträgt 45,- € pro Kurs einschl. Versicherung und Abschlussturnier mit kleinen Preisen.

Termin Kurs 1: 6.6. bis 9.6. und **Kurs 2:** 12.6. bis 16.6. (mit Ausnahme von Fronleichnam). Anmeldung unter 09134-997972 bis 31.5. für Kurs 1 und bis 7.6. für Kurs 2.

Wir freuen uns auf Euch - Tennis ist im TCN am Schönsten
p.t.

Blaskapelle Ebersbach e.V.

gegründet 1985



Tag der offenen Tür bei der Blaskapelle Ebersbach

Am Sonntag, den **18. Juni 2006** von 14 - 17 Uhr laden wir Ihre Kinder und Sie ein

- 🎵 verschiedenste Musikinstrumente auszuprobieren,
- 🎵 unsere Ausbildung und Lehrer,
- 🎵 und unseren Verein kennen zu lernen.

Bei einer Tasse Kaffee bietet sich die Möglichkeit zum kennenlernen und zu persönlichen Gesprächen mit unseren Musikern.

Wir würden uns freuen, wenn viele Interessierte den Weg zu uns ins **Ebersbacher Feuerwehrhaus** finden!

Blaskapelle Ebersbach



Termine im Juni

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

nach dem Prüfungsmonat Mai steht nun hoffentlich ein etwas ruhigerer Monat an. Dennoch bitte wir darum, zu den Übungen vollständig zu erscheinen.

12.06.	19.00 Uhr	G4
19.06.	17.30 Uhr	Jugendgruppe 2
19.06.	19.30 Uhr	Übung
24.06.		Johannisfeuer
26.06.	17.30 Uhr	Jugendgruppe 1
26.06.	19.30 Uhr	Atemschutz

Robert Landwehr
Kommandant

Wolfgang Herzing
2. Kommandant

<http://www.ffw-neunkirchen.de>

Neuer 2. Vorstand

Am 5. Mai fand im Feuerwehrhaus eine außerordentliche Vereinsversammlung statt. Die Versammlung kam zustande, da der bisherige 2. Vorstand, Stefan Schirmer, aus der Feuerwehr ausgetreten war. Kommandant Robert Landwehr erläuterte zu Beginn der Versammlung die Hintergründe zum Austritt bevor Vorstand Franz Erber die Wahl einleitete.

Als Wahlvorstand wurde Erhard Bezold gewählt, der Zusammen mit 2 Helfern die Wahl durchführte. Von den 56 wahlberechtigten Mitgliedern erhielt Peter Joachim per geheime Wahl 53 Stimmen, 3 enthielten sich. Somit wurde er als 2. Vorstand gewählt. Der 44jährige Peter Joachim feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Dienstjubiläum. Die Wahlperiode geht vorerst nur bis zur nächsten Wahl des Vorstandes im Jahr 2008, wo dann alle Vorstandsposten neu gewählt werden.



Für die nächsten 2 Jahre wünschen wir viel Erfolg in dem Amt.



SV Ermreuth

**Saisonausklang
auf der Terrasse,
im Biergarten und
im Sportheim des
SV Ermreuth**

Vom Sonntag, den 4. Juni bis einschließlich Donnerstag, den 8. Juni 2006 gelten folgende Öffnungszeiten:

Sonntag, Montag: (Pfingsten) ab 10 Uhr durchgehend
Dienstag bis Donnerstag: ab 17 Uhr

In dieser Zeit haben wir neben unserem normalen Angebot ein erweitertes Angebot an Speisen und Getränken, z.B.:

- Portion Weißwürste (Pfingstsonntag und - Montag)
- gegrillte Makrelen (Mittwoch, 7. Juni)
- Kaffee oder Cappuccino mit Kuchen (Pfingstsonntag und - Montag)
- Bergkirchweihbier der Brauerei Kitzmann (alle Tage)
- "Lupfer"- Bier der Brauerei Kitzmann (alle Tage)

Ab Freitag, den 9. Juli 2006 Sommerpause im Sportheim Ermreuth und somit geschlossen! Die Sommerpause geht bis zum Trainingsauftakt 06/07, der Termin, wann wieder geöffnet ist, wird rechtzeitig bekannt gegeben!

SV Ermreuth

Normalöffnungszeiten (bis Donnerstag 1. Juli 06):

Dienstag bis Donnerstag ab 19 Uhr
Sonntag: Frühschoppen ab 10 Uhr
bei Heimspielen durchgehend geöffnet
bei Auswärtsspielen ab 17 Uhr
an spielfreien Sonntagen ab 16 Uhr



FFW ERMREUTH

Aufbau einer Jugendgruppe

Bei der Vorstandssitzung am 19.04.06 wurde einstimmig beschlossen mit dem systematischen Aufbau einer Jugendfeuerwehr zu beginnen. Dadurch soll die Wehr wieder verjüngt werden, damit die Einsatzbereitschaft auf Dauer gewährleistet bleibt.

Der Aufbau wird in folgenden Schritten erfolgen:

1. Festlegung eines Jugendwartes und weitere Betreuer.
2. Erarbeitung eines Schulungsprogramms mit Rahmenprogramm.
3. Einladung der Jugendlichen zu einen Schnupper- bzw. Kennenlerntag

Angedacht ist das sich Mädchen und Jungen ab 12 Jahre bei der Jugendfeuerwehr beteiligen können. Im Vordergrund wird die technische Ausbildung stehen die umrahmt wird von weiteren Aktionen. Über den Vollzug der einzelnen Schritte werden wir Sie im Gemeindeblatt sukzessive informieren. Sollte bereits bei Kindern oder Jugendlichen Interesse bestehen melden Sie sich bitte beim Kommandanten Werner Schmidt. Für Anregungen zu diesen Projekt Ihrerseits wären wir Ihnen sehr dankbar.

Unerlaubtes Parken vor dem Feuerwehrhaus !

Wiederholt müssen wir feststellen, dass das absolute Halteverbot vor unseren Feuerwehrhaus in **keiner** Weise Beachtung findet. Mittlerweile wird direkt vor den Toren des Gerätehauses geparkt. Dadurch kann im Ernstfall die Einsatzbereitschaft der Wehr gefährdet sein. Ebenso sind Übungen die auf den Platz vor dem Feuerwehrhaus stattfinden wegen des mangelnden Platzes nicht durchzuführen.

Bitte beachten Sie das bestehende Halteverbot vor dem Feuerwehrhaus !

1. Kommandant
Werner Schmidt

1. Vorstand
Günter Suft

VORANZEIGE !

17. Juni 2006 – Sonnwendfeier



TSV-NACHRICHTEN

Aktuelles vom TSV Neunkirchen am Brand e.V.

Fußballabteilung - Junioren

Erfolgreich heute - Probleme morgen

Der gesamte Bereich der TSV-Junioren spielt in der laufenden Saison erfolgreich in den jeweiligen Spielklassen bzw. Spielgruppen.

Von der Bezirksliga (C-Junioren) bis hin zu den Turnierspielen der G-Junioren belegen die Mannschaften durchweg vordere Plätze. Die B-Junioren stehen vor dem Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse.

Diese positive Situation ist ausschliesslich der intensiven Arbeit der verantwortlichen Trainer/Betreuer zu verdanken. 26 sportbegeisterte Männer/Frauen stellen weitestgehend ehrenamtlich ihre persönliche Freizeit für die sportliche

Weiterbildung der TSV-Junioren zur Verfügung. Betreut werden 13 Mannschaften mit ca. 180 Kindern/Jugendlichen. Ein ganz grosses "Dankeschön" für diesen Einsatz an alle.

Die kommende Saison - nach der Weltmeisterschaft - stellt uns vor grosse Probleme. Die Anzahl der Juniorenmannschaften wächst von 13 auf 14 Mannschaften d. h. wir benötigen, bei minimal 2 Personen als Trainer/Betreuer pro Mannschaft, insgesamt **28 Männer/Frauen**, die die Betreuung übernehmen.

Aus beruflichen und privaten Gründen können nun 6 aktuelle Trainer/Betreuer ihre Aktivität für den TSV-Juniorenbereich nicht weiter fortsetzen. Das bedeutet, dass wir dringend insgesamt **8 neue Trainer/Betreuer** für den Bereich TSV-Junioren benötigen. Das Aufgabengebiet erstreckt sich über alle Altersklassen des Juniorenfußballs - von den A-Junioren bis zu den G-Junioren.

Wichtig für diese Tätigkeit ist die Freude am Fußballspiel und der Zusammenarbeit mit Kindern/Jugendlichen. Das Vermitteln der fußball - und spieltechnischen Kenntnissen ist gestaffelt nach den Altersklassen. Ein Trainer- bzw. Übungsleiterschein ist nicht unbedingt erforderlich.

Alle - Väter/Mütter, aktive und ehemalige Fußballspieler incl. der AH - Spieler - können diese für unserer Kinder zukunftsorientierte Aufgabe übernehmen.

Bitte prüfen sie Ihre Möglichkeiten uns in dieser schwierigen Situation zu helfen.

Ich stehe Ihnen für weitere Fragen unter

Tel. 09134/7897 - Anrufbeantworter geschaltet - rufe gerne zurück, Handy 0172/8135757, e-mail : WAEDK@t-online.de jederzeit gerne zur Verfügung

Waldemar Knoll
Juniorenkoordinator TSV Neunkirchen

B-Junioren

Unsere B-Jugend steht nach dem letzten Spieltag 28.5.2006 als Meister der Kreisliga Erlangen/Forchheim fest!

Die Mannschaft von Georg Pfister konnte, ein Jahr nachdem sie letztes Jahr das Tripel Hallenkreismeister/Kreisligameister/KJR-Pokalsieger in der C-Jugend holen konnte, auch heuer überzeugen. Die größtenteils aus Spielern des jüngeren Jahrgangs bestehende Mannschaft schaffte das Kunststück, die Saison mit 16 Siegen, 3 Unentschieden und nur einer Niederlage zu beenden.



Dabei stellte die Mannschaft bei 91/17 Toren den besten Sturm und die zweitbeste Abwehr der Liga.

Herzlichen Glückwunsch und viel Glück bei den anstehenden Aufstiegsspielen zur BOL!

C. Charrad

Neunkirchner Bauernmarkt

am 02. 06. 2006
14.00 - 18.00 Uhr
Zehntspeicher

Von den Parteien

BayernSPD Ortsverein Neunkirchen am Brand

Wir laden ein zur **Jahreshauptversammlung**

am Donnerstag, 22. Juni 2006
um 19.30 Uhr
im Gasthaus " Bürgerstuben ", Sudentenstraße 3.

Unsere Kreisvorsitzende Dr. Angelika Limmer wird Aktuelles aus dem Kreisverband berichten.

Wir bitten um eine rege Teilnahme zur Unterstützung der Arbeit des Ortsvereins.

Lukas Schrüfer

MARKTBÜCHEREI

ST. MICHAEL

Unser Alternativprogramm zur Fußball-WM:
Neu bei uns in der Bücherei

Hörbücher:

Aus der Reihe "Starke Stimmen" (Brigitte Hörbuch-Edition 2)
Hannelore Elsner liest "Cherié" von Colette
Jessica Schwarz liest "Kitchen" von Banana Yoshimoto
Barbara Rudnik liest "Menschen im Hotel" von Vicki Baum
Iris Berben liest "Und da kam Frau Kugelmann" von M. Pradelski
Nina Hoss liest "Der Ball" von Iréne Némirovsky
Barbara Auer liest "Der Gott der kleinen Dinge" von Arundhati Roy
Hannelore Hoger liest "Ein Ort für die Ewigkeit" von Val McDermid
Nina Petri liest "Dies ist kein Liebeslied" von Karen Duve
Johanna Wokalek liest "Franziska Linkerhand" von Brigitte Reimann
Katharina Thalbach liest "Frankenstein" von Mary Shelley
Senta Berger liest "Der Zauberer von Oz" von L. Frank Baum
Andrea Sawatzki liest "Glennkill" von Leonie Swann

Romane:

Patrick Dunne Die Keltennadel
Sophie Kinsella Vom Umtausch ausgeschlossen
Kai Meyer Die Alchimistin
Rebecca Gablé Das zweite Königreich
Paul Auster Stadt aus Glas
James Patterson Ave Maria
Jörg Kastner Sonnenkreis

Natürlich haben wir auch in den Pfingstferien für Sie geöffnet
(nur an Fronleichnam 15. 06. geschlossen).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

das Büchereiteam



Öffnungszeiten:

Sonntag:

15 - 17 Uhr

Führungen nach
tel. Vereinbarung
unter 09134/908042
oder 09134/1837

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf	110
Feuerwehr	112
Erste Hilfe	
Christine Becher-Kuphal, Prakt. Ärztin, Neunk.	616
oder Dr. Karsten Forberg, Facharzt für Allgemeinmedizin, Neunk.	99630
oder Dr. med. Ursula Greiner, Arzt für Allgemeinmedizin, Neunk.	993336
oder Dr. Jörg Beer, Facharzt für Allgemeinmedizin, Dormitz	997870
oder Dr. C. Braun-Quentin, Fachärztin für Allg. Med. u. Med. Genet., Dormitz	997870
oder Dr. Beate Kevekordes-Stade, Kinderärztin, Neunk.	997855
oder Dr. Chr. M. Pilz, Facharzt f. Allg. Med., Naturheilkunde u. Sportmedizin Neunk.	601
oder Dr. Marius Pilz, Facharzt für Allgemeinmedizin, Neunk.	275
oder Dr. Siegfried Schroll, Facharzt für Allg.- u. Sportmedizin, Neunk.	844
oder Dr. Peter Walter, Facharzt für Allgemeinmedizin	99630
Krankentransport Bamberg, Forchheim, Gräfenberg	19222
Hebamme Denise Brüne, Almooswiesen 12, Neunkirchen	09192/993122
Wache Neunkirchen	19212
AOK Beratungsstelle, Neunkirchen a. Br.	997392
Landespolizei Forchheim	09191/70900
Störungsdienst Strom, Gräfenberg (24 Stunden am Tag)	0800/1155993
Störungsdienst Wasser, außerh. der Dienstzeit	0170/8527593
Störungsdienst Gas (24 Std.) (N-Energie)	0911/802-3600
E.ON Bayern AG (Stromversorgung)	
Technischer Kundenservice:	0180/4192071*
Störungsnummer:	0180/4192091*
*für 24 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz - www.eon-bayern.com	
Bauhof des Marktes Neunkirchen	
(in dringenden Fällen außerhalb der Dienstzeit)	0170/8527593
Feuerwehrgerätehaus Neunkirchen	993316
Katholisches Pfarramt Neunkirchen	7070-0
Evangelisches Pfarramt Ermreuth	09192/295
Bürozeiten des Pfarramts Ermreuth: Di. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr	
Evangelisches Pfarramt Neunkirchen, Fuchsgasse 1	883
Bürostunden Evang. Pfarramt Neunkirchen: Mi. u. Do. 9.00 bis 12.30 Uhr	
Caritas-Sozialstation (Krankenpflege)	1845
„Essen auf Rädern“ (Bayer. Rote Kreuz)	09191/70770
„Essen auf Rädern“	19212
Hospizverein	09171/5730139
Katholischer Kindergarten Neunkirchen	5022
Evangelischer Kindergarten Neunkirchen	283
Kindergarten Ermreuth	09192/1759
Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	9964-0
St. Elisabethenverein (Verwaltung)	7070-0
Mehrzweck-Dreifachturnhalle, Schellenberger Weg 26	9151
Landratsamt Forchheim	09191/860
Amt für Landwirtschaft	09191/65070
Pflanzenwarndienst	09191/13112
Tierärztin Dr. Wernhild Schütz, Neunk.	822
Tierarzt Dr. Heinz Schütz, Neunk.	822
Tierheim Forchheim	09191/66368 oder 31744, 32445, 2226
Frauennottelefon, Mo. u. Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr	09191/66702

ANNAHME SCHLUSS

für die Ausgabe zum 15. Juni

ist Donnerstag,

der 8. Juni 2006